

# **IFRS: Anhang**

Inhalte, Erstellung, Prüfung

Von  
**Ingo Weber**

---

ERICH SCHMIDT VERLAG

**Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische  
Daten sind im Internet über [dnb.ddb.de](http://dnb.ddb.de) abrufbar.

**Weitere Informationen  
zu diesem Titel finden Sie im Internet unter**

[ESV.info/978 3 503 10394 2](http://ESV.info/9783503103942)

ISBN: 978 3 503 10394 2

ISSN: 1865-3251

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co., Berlin 2009

[www.ESV.info](http://www.ESV.info)

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen  
der Deutschen Bibliothek und der Gesellschaft für das Buch  
bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht  
sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso  
Z 39.48-1992 als auch der ISO-Norm 9706.

Druck und Bindung: Difo-Druck, Bamberg

# Geleitwort des Herausgebers

Die Unterschiede von HGB zu den IFRS ergeben sich nicht nur aus der Betrachtung der Ausweis-, Ansatz- und Bewertungsregelungen, sondern auch in der Form und dem Umfang der Darstellung der Inhalte des Jahresabschlusses, insbesondere im Anhang. Dabei ergeben sich die Angabepflichten aus den jeweiligen Einzelstandards nach IFRS sowie bei deutschen IFRS-Anwendern auch zusätzlich aus bestimmten Regelungen des HGB, die gem. § 315a Abs. 1 HGB bzw. § 325 Abs. 2a HGB bei Anwendung der IFRS zu beachten sind. Es zeigt sich, dass angesichts der Fülle an notwendigen Informationen der Umfang des Anhangs zunehmend steigt, gleichzeitig wird aber auch deutlich, welche Rolle das Wesentlichkeitsprinzip im Rahmen der Auswahl der relevanten Informationen spielt. So würde die komplette Beachtung aller vom IASB und vom deutschen Gesetzgeber geforderten Angabepflichten zu exorbitant umfänglichen Anhängen führen. Gleichwohl sieht die Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung e.V. gerade in den unterlassenen Anhangangaben häufig den Grund zum Monieren von Fehlern.

In diesem Dilemma liefert Herr Weber in diesem Band Handlungsempfehlungen für die Ausgestaltung des Anhangs nach den IFRS. Dabei legt er den Schwerpunkt bewusst nicht auf die Erstellung einer Checkliste, sondern stellt vielmehr den Prozess der Aufstellung und Prüfung des Anhangs in den Mittelpunkt. Dadurch entsteht ein praxisorientierter Leitfaden zur prozessoptimierten Erstellung eines IFRS-Abschlusses einerseits und deren adäquater Prüfung andererseits. Zudem wird der gegenwärtige IFRS-Anwendungsstand anhand der im SDAX, MDAX und DAX gelisteten Unternehmen empirisch fundiert und besonders gelungene Umsetzungsbeispiele im Rahmen der Best-Practice-Analyse wiedergegeben. Damit gelingt ein guter Überblick über die Anforderungen und die Prozesse bezüglich des IFRS-Anhangs, mit denen sich Abschlussersteller, Wirtschaftsprüfer, Analysten, Wirtschaftsjournalisten und weitere Fachkräfte in Theorie, Aus- und Weiterbildung sowie Praxis im Bereich Wirtschaftsprüfung, Bilanzierung und Controlling auseinandersetzen müssen.

*Oldenburg, im Januar 2009*

*Stefan Müller*

# Vorwort

Der Anhang nach IFRS stellt Unternehmen regelmäßig vor erhebliche Herausforderungen. Allein das Volumen der Checklisten für die Anhangangaben mit über 100 Seiten gibt bereits eine Indikation, welche Anstrengungen für eine Erfüllung der Angaben notwendig sind. Auch die Erfahrungen mit der Deutschen Prüfstelle für Rechnungslegung e.V., bei der fehlende Anhangangaben eine der häufigsten Fehlerfeststellungen sind, deuten auf die Probleme bei der Anhangerstellung hin.

Zielsetzung dieses Buches ist es daher, dem Leser nach der Erläuterung der Grundlagen, die wesentlichen Inhalte der Anhangangaben aufzuzeigen. Um Redundanzen mit den bestehenden Werken dieser Reihe zu vermeiden, erfolgt eine Beschränkung auf die Angaben, welche nicht in anderen Werken dieser Reihe näher erläutert werden. Dies betrifft die Bereiche Erstanwendung (IFRS 1), Immaterielle Vermögenswerte (IAS 38), Sachanlagen (IAS 16), Leasing (IAS 17), Vorräte (IAS 2 und IAS 41), Fertigungsaufträge (IAS 11), Finanzinstrumente (IFRS 7), Fremdkapital (IAS 19 und IAS 37), Aktienbasierte Vergütungen (IFRS 2), Kapitalflussrechnung (IAS 7), Konzern (IAS 27, IAS 28, IAS 31, IFRS 3), Segmente (IAS 24 bzw. IFRS 8), Ertragsteuern (IAS 12) sowie Zwischenberichte (IAS 34). Nach diesem Schwerpunkt erfolgt im dritten Kapitel eine Betrachtung der Notes von der prozessualen Seite im Rahmen der Erstellung und Prüfung des Anhangs. Abschließend werden im vierten Kapitel die Ergebnisse der empirischen Analyse der Anhangangaben von 122 börsennotierten Unternehmen dargestellt.

An dieser Stelle darf ich noch auf das ebenfalls im Erich Schmidt Verlag erschienene Werk Leibfried / Weber „Notes: Leitfaden für den IFRS Anhang“ verweisen, das eine umfassende Darstellung der verschiedensten Anhangangaben nach IFRS beinhaltet und eine deutliche Erweiterung zu diesem Buch darstellt.

Die Erstellung eines solchen Werkes ist nur durch das Zusammenspiel verschiedenster Personen möglich. Ich danke daher Herrn Prof. Dr. Stefan Müller für seine Tätigkeit als Herausgeber dieses Buches, Herrn Dipl.-Oec. Jens Reinke für die umfangreichen empirischen Auswertungen, Frau Birte Schumann vom Erich Schmidt Verlag für die freundliche Betreuung sowie Frau Karin Bothner und Herrn Björn Haberger vom Team der FAS AG für die tatkräftige Unterstützung.

Den Lesern dieses Buches wünsche ich viele neue Erkenntnisse zu diesem komplexen Thema und viel Erfolg bei der Umsetzung in der Jahresabschlusspraxis!

# Inhaltsverzeichnis

<b>Geleitwort des Herausgebers</b> .....	5
<b>Vorwort</b> .....	7
<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	9
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	13
<b>Abbildungsverzeichnis</b> .....	15
<b>1 Grundlagen</b> .....	17
1.1 Zielsetzung des Anhangs .....	17
1.2 Grundsätzliche Inhalte des Anhangs .....	18
1.3 Anhangangaben im Rahmen von Unternehmensbewertung und Rating .....	18
<b>2 Inhalte des Anhangs</b> .....	21
2.1 Gliederung des Anhangs .....	21
2.2 Erster Teil der Notes .....	25
2.2.1 Allgemeine Angaben .....	26
2.2.1.1 Angaben zum Unternehmen .....	26
2.2.1.2 Zeitpunkt der Freigabe des Abschlusses zur Veröffentlichung .....	27
2.2.1.3 Änderung des Berichtszeitraums .....	28
2.2.2 Bilanzierungs- bzw. Rechnungslegungsgrundsätze .....	28
2.2.2.1 Übereinstimmungserklärung .....	28
2.2.2.2 Sonstige Angaben .....	30
2.2.3 Anwendung neuer bzw. geänderter Standards .....	31
2.2.3.1 Grundlagen .....	31
2.2.3.2 Anhangangaben .....	32
2.2.4 Fremdwährungsumrechnung .....	41
2.2.4.1 Grundlagen .....	42
2.2.4.2 Anhangangaben .....	42
2.2.5 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden .....	45
2.2.5.1 Allgemeine Anforderungen .....	45
2.2.5.2 Fremdkapitalkosten .....	48
2.2.5.3 Zuschüsse / Zulagen .....	49

2.2.5.4	Wertminderungen .....	50
2.2.5.5	Umsatzerlöse .....	53
2.2.5.6	Sonstige Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung. ....	55
2.2.5.7	Eigenkapital bzw. Eigene Aktien .....	57
2.2.5.8	Eventualschulden und -forderungen .....	58
2.2.5.9	Ergebnis je Aktie, Kapitalflussrechnung. ....	58
2.2.5.10	Angaben zur Bilanzierung bei Regelungslücken .....	58
2.2.6	Grundlegende Annahmen und Schätzungen, Beurteilungs- und Ermessensspielräume .....	59
2.2.6.1	Grundlegende Annahmen und Schätzungen ..	59
2.2.6.2	Beurteilungs- und Ermessensspielräume ....	60
2.2.7	Änderungen von Schätzungen und Fehler .....	62
2.2.7.1	Änderungen von Schätzungen. ....	62
2.2.7.2	Fehler. ....	63
2.3	Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung. ....	65
2.3.1	Gesamt- vs. Umsatzkostenverfahren. ....	65
2.3.1.1	Grundlagen .....	65
2.3.1.2	Anhangangaben. ....	67
2.3.2	Grundsätze zur Erläuterung der Gewinn- und Verlustrechnung .....	68
2.3.3	Umsatzerlöse. ....	70
2.3.3.1	Grundlagen .....	70
2.3.3.2	Anhangangaben. ....	71
2.3.4	Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen ....	72
2.3.4.1	Grundlagen .....	72
2.3.4.2	Anhangangaben. ....	73
2.3.5	Ergebnis je Aktie. ....	78
2.3.5.1	Grundlagen .....	78
2.3.5.2	Anhangangaben. ....	79
2.3.6	Zusatzangaben bei Anwendung des UKV .....	82
2.3.7	Angaben zu Mitarbeitern / Belegschaft .....	83
2.4	Angaben zur Bilanz .....	86
2.4.1	Allgemeine Grundsätze. ....	86
2.4.1.1	Grundlagen .....	86
2.4.1.2	Gliederung. ....	87
2.4.1.3	Allgemeine Grundsätze. ....	88
2.4.2	Wertminderungen .....	90
2.4.2.1	Anhangangaben für alle Vermögenswerte. ....	90
2.4.2.2	Anhangangaben zu Goodwill und immateriellen Vermögenswerten mit unbestimmter Nutzungsdauer .....	91
2.4.3	Zulagen / Zuschüsse .....	97

2.5	Sonstige Angaben . . . . .	98
2.5.1	Transaktionen mit nahe stehenden Unternehmen und Personen . . . . .	98
2.5.1.1	Grundlagen . . . . .	98
2.5.1.2	Anhangangaben nach IAS 24 . . . . .	98
2.5.2	Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats . . . . .	103
2.5.3	Honorar des Abschlussprüfers . . . . .	106
2.5.4	Erklärung zum Corporate Governance Kodex . . . . .	108
2.5.5	Ereignisse nach dem Bilanzstichtag . . . . .	109
2.5.6	Dividenden . . . . .	110
2.5.7	Anteilsbesitz . . . . .	112
2.5.8	Dienstleistungslizenzen. . . . .	115
2.5.9	Unternehmensfortführung. . . . .	117
<b>3</b>	<b><i>Prozess der Anhangerstellung und -prüfung</i></b> . . . . .	<b>119</b>
3.1	Prozess der Anhangerstellung . . . . .	119
3.1.1	Informationsbeschaffung . . . . .	119
3.1.1.1	Definition der notwendigen Daten . . . . .	120
3.1.1.2	Abfrage der Informationen . . . . .	121
3.1.1.3	Verplausibilisierung der Informationen. . . . .	123
3.1.1.4	Weiterverarbeitung der Informationen . . . . .	124
3.1.2	Umfang und Qualität der benötigten Informationen. . . . .	124
3.1.2.1	Grundanforderungen . . . . .	124
3.1.2.2	Wesentlichkeit . . . . .	125
3.1.2.3	Vorjahresangaben . . . . .	126
3.1.3	Zeitplanung und Projektmanagement . . . . .	127
3.1.3.1	Notes als Projekt . . . . .	127
3.1.3.2	Projektmanagement. . . . .	128
3.1.3.3	Optimierungsansätze bei der Anhangerstellung . . . . .	130
3.1.4	Umgang mit Anhangchecklisten. . . . .	132
3.1.4.1	Aufbau und Umfang von Anhangchecklisten . . . . .	132
3.1.4.2	Bearbeitung von Anhangchecklisten. . . . .	133
3.2	Prozess der Anhangprüfung . . . . .	133
3.2.1	Grundlagen . . . . .	133
3.2.2	Ort der Prüfungshandlungen. . . . .	134
3.2.2.1	Prüfung dezentraler Einheiten. . . . .	135
3.2.2.2	Prüfung in der Zentrale . . . . .	136
3.2.3	Reihenfolge der Prüfungshandlungen. . . . .	136
3.2.3.1	Prüfung der Angaben der Einzelgesellschaften . . . . .	136
3.2.3.2	Prüfung der Konsolidierungsmaßnahmen. . . . .	137

3.2.4	Art der Prüfungshandlungen . . . . .	138
3.2.4.1	Systemprüfung . . . . .	138
3.2.4.2	Aussagenbezogene Prüfungshandlungen . . . . .	140
3.2.5	Auswirkungen von Mängeln in den Anhangangaben . . . . .	143
3.2.6	Feststellungen der Deutschen Prüfstelle für Rechnungslegung e.V. . . . .	144
<b>4</b>	<b><i>Empirische Analyse der Anhangangaben</i></b> . . . . .	<b>147</b>
4.1.	Umfang des Anhangs und bestimmter Bestandteile des Anhangs . . . . .	147
4.1.1	Umfang des Anhangs . . . . .	147
4.1.2	Umfang bestimmter Bestandteile des Anhangs . . . . .	148
4.2.	Zuordnung bestimmter Bestandteile des Anhangs . . . . .	150
4.2.1	Anteilsbesitzliste . . . . .	151
4.2.2	Pensionsrückstellungen . . . . .	152
4.2.3	Latente Steuern . . . . .	152
4.2.4	Eventualschulden / Haftungsverhältnisse . . . . .	153
4.2.5	Anteilsbasierte Vergütung . . . . .	153
4.2.6	Segmentberichterstattung . . . . .	153
4.2.7	Kapitalflussrechnung . . . . .	154
4.2.8	Anlagespiegel . . . . .	154
4.2.9	Kapitalmanagement . . . . .	154
4.2.10	Ergebnis je Aktie . . . . .	155
4.2.11	Gewinnverwendungsvorschlag . . . . .	155
4.2.12	Vorstands- und Aufsichtsratsvergütung . . . . .	155
4.3	Weitere Erkenntnisse aus der Analyse des Anhangs . . . . .	155
<b>5</b>	<b><i>Fazit / Schlusswort</i></b> . . . . .	<b>157</b>
	<b>Literaturverzeichnis</b> . . . . .	<b>159</b>
	<b>Stichwortverzeichnis</b> . . . . .	<b>163</b>
	<b>Autoren</b> . . . . .	<b>169</b>